

Das letzte Blatt

Das letzte Blatt am kahlen Baum es hängt. Seht doch her!

Es gab von ihnen doch so viele, ja viele und noch mehr.

Im letzten Sommer glänzte alles in tief grünen Farben.

Nur ein einziges Blatt blieb dran, es wollte nicht darben.

Es blieb am kahlen Ast zäh hängen, ermahnt vom Baum.

„So falle endlich ab, wach auf aus deinem Sommertraum!“

„Ach, ich träume doch nur von den schönen alten Zeiten.

Ich möchte gerne zurück in des Frühlings warme Weiten.“

„Ach du, mein treues Blatt, so sehe es doch endlich ein.

Du kannst nicht bleiben. Alles vergeht in diesem Dasein.“

Der Wind den Ast noch einmal heftig schwingt und biegt.

Das letzte Blatt vom Baum es fällt, das jetzt am Boden liegt.

